

Rat	24.01.2013
-----	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	055/2013-5
Stand	27.12.2012

Betreff Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.12.2012 betr. Informationen über Asylbewerber/Asylbewerberinnen im Stadtgebiet

Sachverhalt

Die Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.12.2012 ist beigelegt. Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Asylsuchende waren per 31.1.2012 in Bornheim untergebracht?
Antwort: 31 Personen
2. Wie viele Asylsuchende waren per 31.12.2012 in Bornheim untergebracht?
Antwort: 48 Personen
3. Wie viele Asylsuchende waren in welchen Übergangsheimen untergebracht?
Antwort:

31.01.2012	Bornheim, Zehnhoffstraße. 7	1 Person
	Merten, Brahmsstr. 20 – 22	21 Personen
	Waldorf, Donnerbachweg 15 a	3 Personen
31.12.2012	Bornheim, Zehnhoffstraße. 7	5 Personen
	Merten, Brahmsstr. 20 – 22	31 Personen
	Waldorf, Donnerbachweg 15 a	2 Personen
4. Wie veränderte sich die Belegung im Laufe des Jahres?
Antwort: Aufstellungen über Ein- und Auszüge in den Übergangsheimen liegen nicht vor. In 2012 wurden insgesamt 49 Asylsuchende zugewiesen und aufgenommen.
5. Wie viele weitere Personen, die nicht den Status Asylsuchende haben, waren per Antwort: 31.01.2012 in städtischen Übergangsheimen untergebracht?
37 Personen
6. Wie entwickeln sich die Kosten für die Unterbringung der Asylsuchenden im Laufe des Jahres?
Antwort: Für 2012 wurden Unterbringungskosten von 68.000 EUR veranschlagt. Die tatsächlichen Kosten werden ca. 82.000 EUR betragen.
7. Wie hoch schätzt die Verwaltung den Mehrbedarf für Asylsuchende, nachdem der Regelsatz angehoben wurde?
Antwort: Der Mehrbedarf für 2012 wird auf ca. 30.000 EUR geschätzt. Vom Land NRW wurde bezüglich der Erhöhung der Grundleistungen eine Sonderzahlung von 19.385,08 EUR im Rahmen der pauschalen Landeszuweisung überwiesen.

Anlagen zum Sachverhalt

Anfrage